

FISCHAMEND – HÖFLEIN 1:6. Den Einstand als Trainer in Fischamend hat sich Christian Koren auch etwas anders vorgestellt. Im Auftaktspiel gegen Höflein hatte man zu Beginn zwar die besseren Möglichkeiten um in Führung zu gehen, doch die Tore schossen die Gäste. Vor allem Sprintrakete Ozan Erkoc zeigte mit fünf Toren in nur 24 Minuten groß auf und zerlegte die Fi-

schamender schon vor der Pause im Alleingang. „Da war jeder Schuss ein Treffer“, hatte Höfleins Trainer Jürgen Frank leicht lachen. Nach dem 5:0-Pausenstand war der Widerstand der Heimischen natürlich gebrochen und auch die Höfleiner mussten nicht mehr viel tun. Legionär Zsolt Varga gelang nach 68 Minuten sogar noch das 6:0. Den wohl schönsten Treffer des Spiels erzielten aber die Fischamender. Matthias Weiss zirkelte einen Freistoß zum 1:6-Endstand in die Maschen.